

Schmölzer-Blues-Tage 2023

>> Blues has a baby called Rock'n'Roll <<

Eigentlich hatten wir für die dreißigsten Schmölzer-Blues-Tage "Blues hält jung" als Thema im Hinterkopf. Aber wir haben gemerkt, dass unsere treue Zuschauer-/Zuhörerschaft mit uns älter geworden sind - zumindest was unser physisches Alter anbelangt. Und, wir merken gerade das das Gendern nicht unsere Wellenlänge ist; also bitte um Nachsicht. Aber wir wollen ja unsere 30ste Blues Party feiern und nicht irgendwelche Literaturpreise gewinnen (Anmerkung der Red.).

Wir haben auch gemerkt das die Corona Phase und die allgemeine Weltlage vieles verändert hat. Auch auf dem Musikmarkt.

Es ist mächtig schwer geworden, für unsere Verhältnisse bezahlbare Artisten zu bekommen. Aber wir meinen es ist uns nochmal gelungen, wenngleich auch wir unsere Eintrittspreise leicht nach oben korrigieren müssen (leider).

Und, wir erwägen, uns nach sechs mal fünf Jahren Schmölzer-Blues-Tage zurückzuziehen... warum?

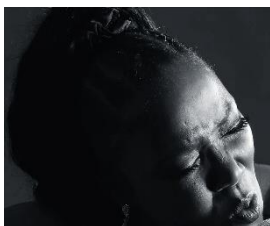
Nun, vielleicht weil Blues oft als sehr eintönig, einfach interpretiert wird. Sowas mag halt nicht jeder und so geht man da vorsichtshalber nicht hin (so zumindest der allgemeine Tenor über 29 Veranstalter-Jahre und möglicherweise die daraus gleich gebliebenen Besucherzahlen). Wobei wir sicher sind äußerst bunte Mischungen und oft auch außergewöhnliche Klänge im Live-Zelt geboten zu haben.

Oder vielleicht gedenken wir aufzuhören... nun, einfach weil wir es können🙄.

Ob und wie es dann weiter gehen wird, nun, sehen wir mal. Wir würden uns so etwas wünschen wie ""Schmölzer-Blues-Rock-Tage", "Schmölzer-Musik-Tage bzw. Nächte" oder eben nur "Schmölzer" - wie wir weltweit liebevoll von unserem Artisten und Interpreten, die drin waren im Live-Zelt, und all jene, die gerne dabei sein möchten, genannt werden.

In eben einer solchen kleinen Zeltstadt wollen wir unser Jubiläumfest wieder abhalten. Live im Zelt am Schloss heißt es diesmal vom 1.-3. September. Und wir haben unser Bestes gegeben aus der unzähligen Schar der Bewerber 24 hochkarätige Artisten zu verpflichten, um euch und uns ein kurzweiliges Wochenende zu bieten und beweisen zu können: **"Blues has a baby called Rock'n'Roll"**.

Wer wäre am Eröffnungsabend besser geeignet als eine besonders herausragende Persönlichkeit. Eine Frau, die zum allerersten Mal in Deutschland gastieren wird. Ein Debüt, eine Premiere. Die gefeierte Frontfrau wurde in der Southside von Chicago geboren und saugte die Klänge dieser legendären Bluesstadt schon auf, bevor sie als Kind nach Atlanta, Georgia, zogen. Mit einer kraftvollen und souveränen Stimme, die von der fettigen und dreckigen, aber dennoch emotional wirkenden Seite von Blues und Soul durchdrungen ist, hat Robbin das ganze Verständnis für die klassische



Phrasierung, Texturen, den Rhythmus und die Attitüde der Musik. Sie fügt dem Mix auch etwas Frisches und Freches hinzu - ist also sehr stark in unserer Zeit verwurzelt. Und als charismatische Frontfrau ist sie unübertroffen mit einem Energielevel, das in der heutigen

Bluesszene seinesgleichen sucht. Stellt euch Sharon Jones von den Dap Kings vor, die auf Koko Taylor trifft, und ihr habt vielleicht eine Vorstellung davon, welches Talent wir präsentieren werden.



Ihr zur Seite steht einer der größten Blues-Mundharmonika-Virtuosen der Welt. Sein Spielen zeugt von kraftvollen, emotionalen und zeitlosen Blues mit einem tiefen Groove und voll intensivem Gefühl. Giles spielt in seinem eigenen, vollendeten und unverwechselbaren Stil, der mit einer Mischung aus hervorragender Technik, rhythmischer Kraft, tonaler Kontrolle und sensibler emotionaler Ausdruckskraft die Herzen und Fantasien des verblüfften Publikums erobert. Robson live zu erleben, ist ein schillerndes und unvergessliches Erlebnis, wie das Publikum aus der ganzen Welt ständig feststellen wird.



Formvollendet und abgerundet wird das Ganze durch das Rhythmus-Section Duo der Fat Harry Band.

Erlebt diese Deutschland Premiere, wenn es heißt, **Robbin Kapsalis (USA) feat. Giles Robertson (UK) & Fat Harry Band (NL)** Live in Schmölz im Zelt am Schloss und überzeugt euch selbst: Blues has a baby called Rock'n'Roll.

Zu späterer Stunde präsentieren wir ein Trio, das erst seit kurzem fungiert, was aber nicht bedeutet das hier weniger Druck auf dem Kessel ist. Allein die Bandmitglieder sind, jeder für



sich, eine Reise nach Schmölz und den Eintritt wert. Wer Gregor Avanius, Andrzej Kownacki und Peter Schmidt kennt, der weiß in welcher Liga die drei spielen. Und wer ihre wenigen Auftritten dieser Konstellation schon erleben konnte, weiß wovon ich schreibe, und der weiß auch was da auf Schmölz zu rollt: **Dodge Boogie (D)**. Sie spielen Blues und Bluesrock in der Tradition von Albert King bis ZZ Top. Sie haben eine

Menge Songs geschrieben und ihr Programm besteht aus allen möglichen Stücken, die sie aber nicht einfach covern, sondern tatsächlich so spielen, als wären sie ein Teil von ihnen. Das Programm ist wirklich originär, präsentiert von drei Musikern der absoluten Spitzenklasse die wissen, dass sie für das Publikum spielen und somit das tun, wozu Musik da ist. Drei Weltklasse Musiker, ein Name, ein Programm! Blues has a Baby called Rock'n'Roll.



Ein weiteres Highlight hat sich für Samstagabend angesagt. Auch sie formieren sich "nur" zu besonderen Anlässen, so zur dreißigsten Auflage der Schmölzer-Blues-Tage. Die drei sind Alberto Visentin ein beeindruckender Sänger und Gitarrist, der sich in allen Schattierungen der afroamerikanischen Musik von Rock bis Funk, von Reggae bis Blues wohlfühlt. Er spielte in verschiedenen Bands, die ihn regelmäßig auf Tourneen in den Nahen

Osten, die Vereinigten Staaten und Hawaii führen. Den passenden Rhythmusteppich webt Carmine Bloisi, ein begnadeter Schlagzeuger vorm Herrn, der über 15 Jahre bei Rudy Rotta mit an Bord war und auch für Peter Green, Darryl Jones und Brian Auger regelmäßig am Schlagwerk saß. Beide werden zusammen mit Pietro Taucher ihre Spuren in Bezug auf Emotion und Gefühl hinterlassen. Sie nennen



sich **Taucher's Rock and Roll Circus (I)**. Sie unterbrechen ihre weltweiten Tourneen und reisen extra an, um dem Schmölder Publikum mitzuteilen: Blues has a baby called Rock'n'Roll.

Eigentlich sollten wir es damit auf sich beruhen lassen, aber irgendwie dachten wir, wir bereiten uns als Veranstalter selbst auch eine Freude... Ja, wir kommen ursprünglich nicht aus dem Blues - unsere Welt war vielmehr geprägt von Blues Rock, von Boogie, von Southern Rock, von Metal und jedmögliche anderer dieser oder verwandter Spielformen, halt irgendwie Alles, was wir seinerzeit so erstehen konnten... uns fallen da spontan Veranstaltungen ein wie "Golden Summer Night Concerts", "Monsters of Rock" oder die guten alten Hemmerlein-Halle Konzerte.

Taucht mit uns in unsere Vergangenheit ab - oder besser gesagt lasst mit uns ein Stück unserer Jugend Revue passieren. Kommt und feiert mit uns unsere 30stge Blues-Party. Seid



Teil, wenn drei alteingesessene Musiker, die ihr Handwerk als solches verstehen unser Live-Zelt aufmischen. Sie präsentieren eine Vielfalt an Songs aus der großen Palette, die ihnen ihre schier „unsterblichen“ Vorbilder hinterlassen haben. Was soll man hier mehr berichten? Kommt, und erlebt selbst wenn sich euch und uns die Haare an den Unterarmen aufstellen. Wenn sich Gänsehautfeeling einstellt. Wenn drei Männer aus Mannheim gemäß ihrem Slogan loslegen und verkünden: "We are **Hammersmith (D)** and we play Motörhead!". Spätestens dann bestätigt sich: Blues has a baby called Rock'n'Röll.

Obwohl wir weder wissen, ob wir oder unsere kleine Zeltstadt diese Geburtstags-Abende überstehen, werden wir am Sonntag unseren legendären Frühschoppen abhalten (oder zumindest planen; Anmerkung der Red. ☺) und unseren Gästen eine sechsköpfige Band aus



dem Westen Böhmens präsentieren, die ebenfalls ihr Deutschlanddebut im Schmölz geben wird. Lehnt euch zurück und genießt eine gekonnte Mischung aus Blues, Soul und Rock. Auch wenn diese ab und an in Funky-Grooves zu schwelgen scheinen. Erlebt abwechslungsreiche Arrangements, basierend auf einem soliden Fundament aus Rhythmus und Gitarrenriffs die sich gepaart mit den unvergleichlichen Stimmen des Gitarristen und der beiden

Background Sängerinnen zu einen Gesamtsound entwickeln. Mit diesem haben sie bereits auf dem tschechischen Blues Aperitif Festival beim großen Preis der Jury überzeugt und spontan den ersten Platz belegt. **Steven's (CZ)** ist zweifelsohne eine der aufstrebenden Bands in der tschechischen Szene. Und auch sie wissen: Blues has a baby called Rock'n'Roll.

Was aber wäre ein Geburtstagsfrühschoppen ohne eine Eröffnungs- bzw. Abschlusskapelle? Ein Quintett wird zeigen für welche Intensität und Power ihre Art von Musik berühmt ist.

Und manch einer kennt dieses gewisse Etwas, das nur auf der Bühne passieren kann. Das Gefühl, wenn eine hervorragend eingespielte Rhythmus Sektion groovt, wenn zwei Gitarren-Zauberer ausgeprägte Soli abfeuern, wenn eine Sängerin ihre dynamischer Bühnenpräsenz mit eindringlicher Stimme auslebt. Ladies and gentlemen, we proudly present the hardest-working band in Southern Sock, Blues and Roots music! **Black Indigo (D)** erschaffen einen Sound, der das Publikum in seinen Bann zieht und Schauer den Rücken herunterlaufen lässt. Wer abseits vom Mainstream auf exquisite Gitarren-Riffs und -Soli steht, findet hier was er sucht! Die Musik, die mit einer extra Portion Spannung



atmosphärische Klanglandschaften schafft, die den Zuhörer auf staubige Straßen, durch die Wüste, an das Ufer des Mississippi oder direkt auf die 30sten Schmölzer-Blues-Tage schickt. Dark was the night, cold was the ground, hot was the Sunday at "Schmölzer": Blues has a baby called Rock'n'Roll.

Alle 24 Interpreten haben zugesichert die dreißigste Ausgabe der Schmölzer-Blues-Tage zu einem besonderen Erlebnis zu machen; und wir als Organisatoren und Veranstalter - wie gewohnt - sowieso. Also rechtzeitig Karten sichern um die wahrscheinlich letzten "orig." Schmölzer-Blues-Tage vom 1.-3. September live im Zelt am Schloss mit erleben zu können.